

Es wird über eine Vernetzung innerhalb der Region Vorderland und Feldkirch nachgedacht. Hierzu wird von der FH eine Studie über die Mobilität bei den Jugendlichen gemacht.

P.2 Einlauf und Berichte

- Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit dem neuen System (technische Schwierigkeiten beim Innenministerium) können derzeit drei Volksbegehren unterstützt werden:
Asyl europagerecht umsetzen / Frauenvolksbegehren / Don't smoke
- Beim Dorfabend waren ca. 100 Zuhörer; im Anschluss an die Veranstaltung gab es viele Gespräche und Fragen
- Der Rechnungsabschluss 2017 wird positiv sein.
- Beim Breitband gibt es keine neuen Informationen
- Die Regio hatte zu einem Workshop zum Thema neues Gemeindeblatt eingeladen.

P.3. Vergabe Software für Wartungsbuch Wasser und Kanal

Derzeit nutzen wir handgeschriebene Blätter bzw. ein Tool von Ing. Büro Adler. Aufgrund der Umstellung auf WEB-GIS ist dieses Tool nicht mehr gut händelbar. Es wurden zwei Angebote für ein Wartungsbuch eingeholt – Fa. Synergis mit WEB-Office und Ing. Büro Adler (adaptiert). Bei Synergis werden die Daten zentral gespeichert und laufend gewartet. Beim Adler werden diese Vorort gespeichert und nur auf Anforderung gewartet. Referenzen: Lt. Gemeindeinformatik und VKW läuft bei mindestens 35 Gemeinden das GEO-Office Programm.

Preise:	Wasser	Kanal	Wartung/Hosting
Synergis	6.395,--	2.025,--	973,80 jährl.
Adler	4.048,--	2.854,--	keine Angabe

Aufgrund der Recherchen bei GI und Anwendern wurde das GEO-Office Programm sehr gelobt und als Anwenderfreundlich eingestuft. Ebenso ist dieses Programm zukunftsfähig und auch für Gebäude, Straßenbeleuchtung, etc. einsetzbar.

Beschluss:

Für die Vorgaben der Gemeindeaufsicht und der Abt. Wasserbau im Land der Vbg. Landesregierung wird die Wartungssoftware GeoOffice von der Fa. Synergis verwendet. Damit wird der Vorgabe der Behörde entsprochen und es ist eine hohe Rechtssicherheit gewährleistet. Der Beschluss erfolgt einstimmig!

P.4 Anschaffung von Funk-Wasserzählern

Für die Anschaffung von Funk-Wasserzählern wurden neue Angebote eingeholt. Bei dieser Serie ist es möglich, ohne Umbauten auf das neue System umzusteigen. Es bräuchte nur andere Funkmodule bei der Neueichung. Die Technik ist ausgereift und bereits in Betrieb.

Vergleich Fa. Bernhard zu Fa. Diehl (bei Anschaffung von gesamt 270 Wasserzählern):

Einmaliger Aufpreis zum herkömmlichen Austausch:

Bernhard € 11.975,90

Diehl € 18.741,00

Es wird über die Notwendigkeit dieser Anschaffung diskutiert.

Beschluss:

Es wird beschlossen, auf Funkwasserzähler von der Fa. Bernhard umzustellen und etappenweise (2018, 2019, 2020) nach Eichfälligkeit einzubauen.

Der Beschluss erfolgt mit 10 Für- und 1 Gegenstimme.

P.5. Grundsatzbeschluss – Diskussion – leistbares Wohnen in Übersaxen

Da seit Jahren in der Gemeindestube über leistbaren Wohnraum in Übersaxen gesprochen wird aber keine konkreten Projekte gestartet wurden wäre ein Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung von Vorteil.

Diese Notwendigkeit sowie der tatsächliche Bedarf für Übersaxen wird rege diskutiert. Zudem wird ja über ein neues Dorfzentrum (Leaderprojekt) beraten.

Die Gemeindevertretung von Übersaxen bekennt sich dazu, Möglichkeiten zu suchen, die in absehbarer Zukunft zur Schaffung/Bereitstellung von leistbarem Wohnraum in Übersaxen führen.

P.6. Genehmigung des letzten Protokolls

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwendungen zur Verhandlungsschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.06.2015 eingebracht wurden.

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

P.7. Allfälliges

- Die Einladung zum Dorfabend war nicht in der Homepage.
- Das Leaderprojekt für das Dorfzentrum wird in Zusammenarbeit mit Hr. Johannes Herburger ausgearbeitet und als Gemeinde Übersaxen eingereicht.
- Eine Anfrage wegen Abstellplatz auf Gemeindegrund ist in Bearbeitung.
- Für Haussammlungen wird bei der Gemeinde angesucht.
- Nächste GV-Sitzung ist am 26. März 2018

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:20 Uhr.

Der Bürgermeister :
Rainer Duelli

Die Schriftführerin:
Irmgard Fritsch